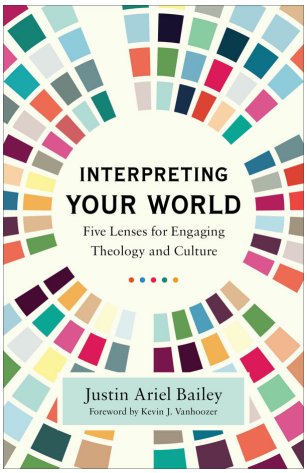

JUSTIN ARIEL BAILEY: INTERPRETING YOUR WORLD

Posted on 23. Oktober 2023 by Daniel Vullriede

Category: Praktische Theologie

Justin Ariel Bailey: *Interpreting Your World. Five Lenses for Engaging Theology and Culture*, Grand Rapids: Baker Academic, 2022, Pb., xvi+176 S., ca. € 22,–, ISBN 978-1-5409-6506-6

Im westlichen Kulturkreis hat sich eine zwiespältige Haltung gegenüber Religion und Religiosität entwickelt. Dies bedeutet eine echte Herausforderung für eine biblisch erneuerte Theologie. Justin Bailey lehrt an der reformierten Dordt University und forscht zur Schnittfläche von Theologie, Kulturwissenschaften und Gemeindebau. Nach einem Vorwort von Kevin Vanhoozer skizziert er in einer recht ausführlichen Einführung die Prägekraft von Kultur und ihr Spannungsverhältnis zur Theologie. Kulturhermeneutisch beobachtet er innerhalb einer Gesellschaft ein kontinuierliches Gespräch (*connection*, *context*, *content*), zudem fragt er nach der Rolle von Gottes Offenbarung. Hieraus folgt laut Autor eine dreifache Aufgabe: (1.) Eine Theologie der Kultur (*theology of culture*) versucht die Ausdrucksformen menschlichen Lebens im Lichte der Bibel zu verstehen. (2.) Eine Theologie von der Kultur her (*theology from culture*) fragt umgekehrt, welche tieferen Fragen eine Gesellschaft bewegt. (3.) Bei einer Theologie für die Kultur (*theology for culture*) ist man theologisch reflektiert und kulturell aktiv, um das Gute, Wahre und Schöne zu fördern und den Menschen Gottes Realität zu bezeugen.

Kapitel 1 beschreibt Kultur als das Immunsystem einer Gesellschaft, das Menschen mit bestimmten Bedeutungskonzepten versorgt, mit dem sie auch auf abweichende Sinnangebote reagieren. Kapitel 2 skizziert Kultur als ein komplexes Kräftespiel, bei dem Macht und Einfluss, Ungerechtigkeit und Gesellschaftskritik zentral sind. Hier nennt der Autor aktuelle Beispiele, wägt ebenso Chancen und Gefahren des sozial-politischen Engagements aus. Kapitel 3 beschreibt die ethisch-moralische Dimension. Bailey baut u. a. auf der Arbeit des Sozialpsychologen

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Jonathan Haidt auf (*moral foundations theory*) und erweitert dessen Taxonomie, um eine realistischere, dezidiert christliche Sicht auf Kultur und ihre Moral zu formulieren. Kapitel 4 legt den religiösen Aspekt dar: Kultur ermögliche bedeutungsvolle, quasi heilige Erlebnisse, die über das eigene Dasein hinausgehen, Menschen verbinden und verändern. Welche Perspektiven die Bibel auf religiöse Erfahrungen bietet und wie Christen im Westen darauf eingehen können, ist ebenso Thema. Kapitel 5 beschreibt Kultur schließlich als ein poetisches Projekt, d. h. es geht um die ästhetische Dimension. Bailey beleuchtet Fragen von Schönheit, Kunst und Vorstellungskraft, wie auch die produktiv-kreative Seite des Menschseins mit allerlei Wünschen und Werten. Baileys Einladung ist, diese Punkte schöpfungstheologisch und soteriologisch zu durchdringen, um selbst im Alltag tätig zu werden.

Im Schlusskapitel geht der Autor auf die Herausforderungen einer kulturellen Theologie ein, die den biblischen Text und den kulturellen Kontext zugleich auszulegen versucht. Nützliche Kategorien findet er in der liturgischen Theologie, mit denen sich kulturelle Artefakte auf ihre offizielle, private, öffentliche oder normative Bedeutung hin untersuchen lassen. Schließlich erklärt Bailey, wie die vorgestellten Perspektiven das kulturelle Engagement erleichtern und inwiefern Glaube, Hoffnung und Liebe unsere Haltung prägen sollten. Ein Fragenkatalog für die Beschäftigung mit Kultur, eine Liste der Endnoten, eine Bibliografie, ein Bibelstellen- und ein Schlagwortverzeichnis runden das Buch ab.*Interpreting Your World* ist eine wertvolle Einführung in ein komplexes Themenfeld. Der Autor geht logisch vor und arbeitet seine Überlegungen didaktisch gut auf. Wie er biblisch-theologische Überlegungen gekonnt auf kulturelle Muster anwendet, erinnert zum Teil an die *Biblical Critical Theory* von Christopher Watkin. Theologische Klassiker wie auch Stimmen aus der aktuellen Forschung kommen zu Wort, die er zu einem eigenen Ansatz kombiniert, der weder im funktional Deskriptiven verharrt noch zu pauschaler Ablehnung oder Aktivismus ermutigt. Hin und wieder ist eine Transferleistung nötig, z. B. wenn Bailey persönliche Erlebnisse teilt oder Beispiele aus der Populärkultur aufgreift. Er schreibt auffallend dicht und setzt Vorwissen voraus – so fördert und fordert er die Reflexionsfähigkeit seiner Leser. Für den deutschsprachigen Kontext müsste man Baileys Impulse teilweise noch weiterdenken und praktisch nutzbar machen. Alles in allem ist *Interpreting Your World* aber ein gewichtiger und anregender Titel, der sich definitiv lohnt.

Daniel Vullriede, M.A., Dozent am Bibelseminar Bonn und IBEI Rom

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.